

12.05.2010 - Endlich das Anschlussstor zum 1:9999 bei Studien zum Alkohol, welche ja im Allgemeinen die dramatischen Folgen von Alkoholkonsum in den Vordergrund stellen. Jetzt hat ein schwedisches Forscherteam festgestellt, dass ein moderater Alkoholkonsum über eine längere Zeitspanne die Bildung von neuen Nervenzellen im Gehirn von Erwachsenen erhöht. "Möglicherweise ist die erhöhte Produktion neuer Zellen während des Alkoholkonsums auf eine psychopharmazeutische Wirkung des Alkohols - ähnlich wie bei Antidepressiva - zurückzuführen", erklärte Studienleiter Stefan Brené. Bevor man nun aber in den nächsten Spätshop läuft und zwei Flaschen Korn konsumiert, sollte man wissen, dass sich ein gesteigertes Gehirnwachstum der Studie zufolge lediglich bei "langfristigem" und "gemäßigtem" Alkoholkonsum innerhalb der normalen sozialen Struktur" einstellt. Also: der STETIGE Vogel trinkt täglich EINEN Korn.

[... weitere Info ...](#)